

# Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein

8. Jahrgang

Freitag, den 12. Juni 2026

Nr. 12



**725 JAHRE  
FRANKENHAIN**



**19.06.2026**

**80/90ER PARTY**

MIT DJ MATZE

**20.06.2026**

**TAG DER VEREINE & TANZABEND**

MIT TROUBLED  
MELLOWDY

**21.06.2026**

**HISTORY DAY & FRÜHSCHOPPEN**



und vieles  
mehr!

## Gemeinde Geratal

### Ansprechpartner

An der Glashütte 3  
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33  
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de  
Internet: www.gemeinde-geratal.de

### Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

### Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr am 13.06.2026, 11.07.2026, 08.08.2026,  
12.09.2026,  
10.10.2026, 14.11.2026, 12.12.2026

Durchwahlnummern: Vorwahl 036205 933 - ....  
Amtsblatt - 32  
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,  
Bürgerservicebüro - 51, - 53, - 14 - 15  
EDV - 37  
Friedhofsverwaltung - 14, - 15  
Grundstücksverwaltung - 46  
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 29, - 24  
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25  
Kämmerei - 12, - 21, - 26  
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34  
Ordnungsverwaltung - 16, -  
Personalverwaltung - 35  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47  
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32, - 36  
Steuern/Abgaben - 13, - 18  
Vermietung/Verpachtung  
Gebäudemanagement - 41, - 49

### Außenstellen/Sonstiges

Bauhof Leiter: 0175/5449277  
stellv. Leiter: 01522/2649840  
Kindergarten Geraberg 03677/797516  
Geschwenda 036205/76695  
Gossel 036207/469217  
Gräfenroda 036205/76524  
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681  
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366  
Schiedsstelle Geratal 0151/42071791  
(Erreichbarkeit:  
Mo - Fr 10 - 17 Uhr)

## Nächster Redaktionsschluss

**Dienstag, den 16. Juni 2026**

## Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 26. Juni 2026**

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

### Mitteilungen

### Dorfentwicklung Frankenhain (Förderzeitraum 2025 - 2029)

#### Informationen für private Antragsteller

Der Ort Frankenhain nimmt von 2025 bis 2029 am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Thüringen teil. Im Rahmen dieses Programms können Privatpersonen und Vereine Fördermittel für Bau- und Sanierungsmaßnahmen an ihren Gebäuden beantragen. Ziel der Förderung ist es, das Ortsbild zu erhalten und die Dörfer attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Gefördert werden zum Beispiel die Erneuerung von Dächern, Fassaden, Fenstern, Türen und Toren sowie die Gestaltung von Hof- und Außenanlagen. Die Förderung beträgt 35 Prozent der förderfähigen Kosten. Pro Objekt können maximal 30.000 Euro bewilligt werden. Die förderfähigen Kosten müssen mindestens 7.500 Euro betragen. Eigenleistungen können nicht gefördert werden.

Förderanträge können bis einschließlich 2029 jedes Jahr gestellt werden. Die Antragsfrist endet jeweils am **15. Januar**. Wer eine Förderung beantragen möchte, sollte sich frühzeitig informieren und beraten lassen. Zu dieser frühzeitigen Information gehört ein kostenloses Beratungsgespräch, das in den Monaten Juli und August durch das beauftragte Planungsbüro durchgeführt wird. Dabei wird geprüft, ob das Gebäude und die geplante Maßnahme die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllen. Außerdem erhalten die Antragsteller Hinweise zur Ausführung der Maßnahme, zu den benötigten Unterlagen und zum weiteren Ablauf der Antragstellung.

Mit der Beratung wurde die **KGS Planungsbüro Helk GmbH** aus Mellingen beauftragt. Das Planungsbüro ist Ansprechpartner für alle Interessierten. Wer eine Beratung in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum 30. Juni 2026 bei der KGS Planungsbüro Helk GmbH, Kupferstraße 1 in 99441 Mellingen, anzumelden. Ansprechpartnerin ist Frau Rimek, erreichbar unter der Telefonnummer **036453 86514** oder per E-Mail an **rimek@helk.de**.

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über das Thüringer Serviceportal ([www.portia.thueringen.de](http://www.portia.thueringen.de)). Wichtig ist, dass mit den Bauarbeiten erst begonnen werden darf, wenn ein schriftlicher Bewilligungsbescheid vorliegt. Auch die Beauftragung einer Firma vor der Bewilligung gilt bereits als Beginn der Maßnahme und kann dazu führen, dass keine Förderung gewährt wird.

Die Gemeinde freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger, die diese Fördermöglichkeit nutzen möchten. Die Fördermittel bieten die Chance, Gebäude zu erhalten, das Ortsbild zu verschönern und die Lebensqualität in den Ortsteilen langfristig zu verbessern. Für weitere Informationen steht das beauftragte Planungsbüro gerne zur Verfügung.

### Amtliche Bekanntmachung

#### Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fund- sachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 12. Dezember 2026** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Fundda- tum	Fundort - Geratal Ortschaft
Schlüssel mit Lederanhänger „VW“	30.05.2026	Gräfenroda, Waldstraße, vor Haus-Nr. 130

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung  
Gemeinde Geratal

## Jagdgenossenschaften

### Bekanntmachung der Ergebnisse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Geraberg am 16.04.2026 im Schullandheim Geraberg

Die in der Einladung des Amtsblattes der Gemeinde Geratal Nr. 5/2026 veröffentlichte Tagesordnung wurde wie folgt abgearbeitet:

- Begrüßung durch den Versammlungsleiter Herrn Frankenberg, TO bestätigt
- Stimmen- und Flächenanteile erfolgten in Anwesenheitsliste
- Der Vorsitzende Herr Fabig gab den Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jagdjahr. Der Gesamtreinertrag beträgt 649,24 € ( 1,91 €/ha)
- Verlesung des Kassenberichtes über das Jagdjahr 2025/2026 erfolgte durch Herrn Holger Fleischhack
- Bericht der Revisionskommission durch Herrn Thomas Siptrott
- Offene Diskussion über neue Anschaffung des elektronischen Jagdkatasters
- Entlastung Vorstand und Kassierer erfolgte einstimmig durch alle Mitglieder
- Neuwahl des Vorstandes für weitere 5 Jahre  
Vorstand: Holger Frankenberg, Holger Fleischhack, Ralf Kellner, Stephan Fabig  
Revisionskommission: Thomas Siptrott, Antje Meier
- Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
  - Anschaffung des elektronischen Jagdkatasters
  - Spende an die Kirchengemeinde Geraberg zur Unterstützung der Erneuerung der Pfarrhausmauer in Höhe von 500 €

Holger Frankenberg  
Jagdvorsteher

## Nichtamtlicher Teil

### Gemeinde Geratal

#### Mitteilungen des Seniorenbeirates

##### Erste Hilfe für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in den Ortschaften haben wir Plakate veröffentlicht! Damit bieten wir eine Veranstaltung zu folgenden Inhalten an.

##### Wie verhalte ich mich in Notfallsituationen?

##### Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Erste Hilfe) Katastrophenschutz

Der Malteser Hilfsdienst e.V. führt dieses Angebot durch.

##### Geplant sind folgende Veranstaltungsorte und Zeiten:

Gossel: Freiwillige Feuerwehr, 13.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Daran können auch Frankenhainer Interessierte teilnehmen.

Anmeldung 036207 55953  
unter: Herr Lutz Feldt

Geschwenda: Alte Gemeinde, 10.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Daran können auch Geraberger Interessierte teilnehmen.

Anmeldung 0173 3597159  
unter: Frau Kerstin Schlott

Gräfenroda: AWO, 17.07.2026, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Daran können auch Liebensteiner Interessierte teilnehmen.

Anmeldung 036205 92885  
unter: Frau Christel Schmidt

##### Zu beachten:

Maximal können pro Durchführungsort 20 Personen teilnehmen. Also, bitte schnell anmelden.

Seniorenbeirat der Landgemeinde Geratal



## Impressum

##### Amtsblatt der Gemeinde Geratal

**Herausgeber:** Gemeinde Geratal

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

# 3. SENIOREN Sommerfest

Donnerstag  
18.06.2026 • 14:00 Uhr  
Sportplatz Frankenhain

## BUNTES PROGRAMM

Auftritte der Tanzgruppe Rock'n'Roll Club „Sylvester“  
und der „Oelzetaler“

## KULINARISCHE GENÜSSE

Kaffee & Kuchen, Herzhaftes vom Grill  
und ein vielfältiges Angebot an Getränken  
(alkoholische Getränke gegen Bezahlung)

## Ansprechpartner und weitere Informationen:

Frankenhain: Hans-Georg Böttcher - 0151 52526884  
Geraberg: Udo Köcher - 0176 21567254  
Geschwenda: Kerstin Schlott - 0173 3597159  
Gossel: Lutz Feldt - 036207 55953  
Gräfenroda: Christel Schmidt - 036205 92885  
Liebenstein: Ortschaftsbürgermeister Jörg Becker - 0171  
3456409



Seniorenberrat  
Geratal



Gemeinde  
Geratal



## BUSFAHRZEITEN & TRANSPORT

### Geraberg ab 13:30 Uhr:

Haltestellen: Alte Schule, Neubau & Arlesberg

### Geschwenda ab 13:45 Uhr:

Haltestelle: Bushaltestelle „City“

### Gossel ab 13:30 Uhr:

Haltestelle: Bushaltestelle

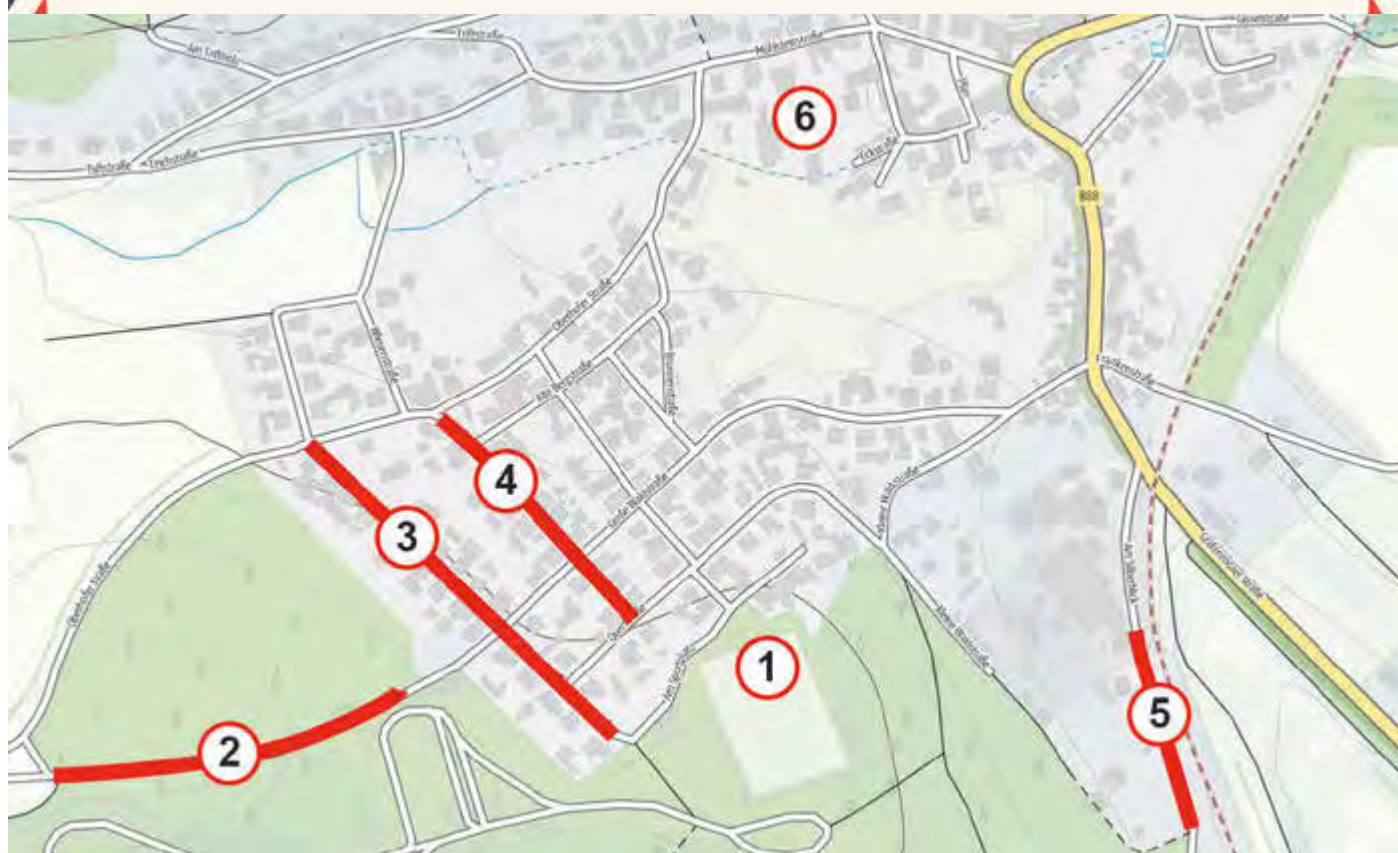
### Gräfenroda ab 13:30 Uhr:

Haltestellen: Netto, AWO-Begegnungsstätte & Einfahrt Rosental

Der Transport erfolgt mit Kleinbussen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nur die Personen mitgenommen werden, die sich bei den jeweiligen Ansprechpartnern für den Bustransport angemeldet haben.

## ANREISE MIT EIGENEM PKW & PARKMÖGLICHKEITEN



1 = Sportplatz • 2 = Große Waldstraße • 3 = Max-Straßenmayer-Straße  
 4 = Jägerstraße • 5 = Hinterer Parkplatz Fa. PDF • 6 = Touristinformation, Mühlsteinstr. 7

## Sonstige Mitteilungen



### Junge Ideen für die Landgemeinde

## Schülerprojekte hinterlassen auch 2026 bleibende Spuren

*Gemeinde Geratal, April/Mai 2026*

Die Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda hat gemeinsam mit der Gemeinde Geratal auch im Schuljahr 2025/2026 eindrucksvolle Projektarbeiten umgesetzt. Nach dem bereits erfolgreich abgeschlossenen Anti-Mobbing-Projekt im April (wir berichteten) fanden am 11. und 19. Mai die Präsentationen von vier weiteren Projekten der Zehntklässler statt. Dabei standen Geschichte, Digitalisierung, Denkmalpflege und touristische Infrastruktur im Mittelpunkt.

### Erinnerungsarbeit gegen das Vergessen

Mit ihrem Projekt „Gegen das Vergessen“ (wir berichteten) setzten sich die Schülerin Sarah Gerlach und der Schüler Jakob Stein intensiv mit den Todesmärschen des Konzentrationslagers Buchenwald auseinander. Ziel war es, das Todesmarschdenkmal hinter der Schule aufzuwerten und die Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischer Gewalt wachzuhalten.

Unterstützt wurden die Jugendlichen von ihrem Projektlehrer Herrn Wagner, der Gemeindeverwaltung Geratal, dem Bauhof sowie Verantwortlichen des Landratsamtes des IIm-Kreises. Gemeinsam pflanzten sie Blumenzwiebeln und zwei Apfelbäume am Denkmal. Besonders symbolträchtig ist dabei die Apfelsorte „KZ III“, die vom ehemaligen KZ-Häftling Korbinian Heilich gezüchtet wurde und heute als Zeichen für Hoffnung und Neubeginn gilt.





## Digitales Geratal: Geschichte lebendig gemacht

Auch das 2024 ins Leben gerufene Projekt „Digitales Geratal“ wurde 2026 fortgeführt. Ziel ist es, historische Orte digital zu dokumentieren und für kommende Generationen zugänglich zu machen. Unterstützt von der Gemeindeverwaltung Geratal erfassen Schülerinnen und Schüler historische Fotografien und Informationen, die anschließend über QR-Codes vor Ort abrufbar sind.

### Graupenmühle Liebenstein

Max Frankenberg und Marc Zimmermann widmeten sich der traditionsreichen Graupenmühle in Liebenstein. Vor Schulleiter Sven Kummer, Projektlehrer Herrn Wagner, Bürgermeister Dominik Straube sowie Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung präsentierten die Schüler ihre Arbeit direkt in der noch heute betriebenen Mühle.

Dabei führten sie die Gäste anschaulich durch die verschiedenen Etagen und erklärten den Mahlvorgang sowie die Herstellung von Dinkelmehl. Zusätzlich entstand gemeinsam mit Alexandra Preuß eine Neuauflage der Chronik der Graupenmühle, die künftig in der Mühle und im Heimatmuseum Liebenstein ausliegen wird.



„Team Graupenmühle Liebenstein“  
 (Herr Wagner, Herr Kummer,  
 Marc Zimmermann, Max Frankenberg,  
 Bürgermeister Dominik Straube)



Röderschlösschen Liebenstein

Mit der Geschichte des Röderschlösschens beschäftigten sich Leonie Traufmann und Wiebke Brandt.

Im Rahmen des Projekts erarbeiteten die Schülerinnen eine Präsentation zur Geschichte, bisherigen Nutzung und den architektonischen Besonderheiten des Gebäudes. Darüber hinaus entstanden eine Chronik des Röderschlösschens sowie ein Lebenslauf des Freiherrn Heinrich Günther Reinhard von Röder.

Durch ein Interview mit Ortschaftsbürgermeister Jörg Becker konnten Leonie Traufmann und Wiebke Brandt zudem wertvolle Informationen über die laufende Sanierung und die zukünftige Nutzung des Gebäudes als Gemeinde- und Veranstaltungsort zusammentragen.

Zur Präsentation begrüßten die Schülerinnen neben ihren Familienangehörigen auch Schulleiter Sven Kummer, Projektlehrerin Frau Wolf, Altbürgermeister Albrecht Dürer, der das Schulprojekt mit Bildmaterial, Fachwissen und historischen Fakten unterstützte, sowie Alexandra Preuß, die das Projekt seitens der Gemeindeverwaltung begleitete.



„Team Röderschlösschen Liebenstein“  
 (Herr Kummer, Leonie Traufmann,  
 Wiebke Brandt, Frau Wolf, Albrecht Dürer,  
 Alexandra Preuß)



*Team „Lüttsche-Talsperre“: Henry Lipfert, Christian Röhrig, Georg Becker, Michael Graf, Alexandra Preuß, Viktoria Ehrle, Sven Kummer, Annett Stade, Dominik Straube und Georg Röhrig)*

## Einsatz für die Lüttsche-Talsperre

Am 19. Mai wurde schließlich das fünfte Schulprojekt an der Lüttsche-Talsperre im Ortsteil Frankenhain vorgestellt. Viktoria Ehrle, Christian Röhrig und Georg Becker engagierten sich gemeinsam für die Aufwertung des beliebten Naherholungsgebietes.

Begleitet wurden sie von Projektlehrerin Frau Stade, Wegewart Henry Lipfert, Michael Graf vom Angelsportverein Frankenhain e. V. sowie Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung. Zur Präsentation waren neben Schulleiter Sven Kummer und Bürgermeister Dominik Straube auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler geladen, die das Projekt ebenfalls tatkräftig unterstützten.

Während ihrer Projektarbeit erneuerten die Jugendlichen beschädigte Geländerbalken an der Talsperre, schnitten Wege und Sitzbereiche frei und gestalteten zusätzlich eine Informationstafel zur Geschichte und touristischen Bedeutung der Lüttsche-Talsperre.

Finanziert wurde die Informationstafel durch den Angelsportverein Frankenhain e. V., während die Gemeinde Geratal Material für die Geländererneuerung bereitstellte. Der Bauhof unterstützte das Projekt mit Technik und Fuhrpark.

## Großes Engagement der Jugendlichen

Alle Projekte zeigten erneut das hohe Engagement der Schülerinnen und Schüler der TGS Gräfenroda. Gemeinsam mit Lehrkräften, Vereinen, der Gemeindeverwaltung und vielen ehrenamtlichen Unterstützern entstanden nachhaltige Beiträge für die Region.

Die Gemeinde Geratal bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit und das große Interesse. Durch die Projekte wurden historische Orte bewahrt, touristische Angebote verbessert und die Digitalisierung regionaler Geschichte weiter vorangebracht.

Ein großes Lob gilt allen Schülerinnen und Schülern, den beteiligten Lehrkräften sowie allen Unterstützern, die mit ihrem Einsatz die Landgemeinde Geratal aktiv mitgestalten und verschönern.



Allen Schülerinnen und Schülern:  
**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

*Text und Bilder: Pressestelle Gemeinde Geratal*



## Denkmalpreis des Ilm-Kreises geht zweimal ins Geratal

### Sonderpreis für die Geraberger Heimatfreunde e. V. - Auszeichnung für die Sanierung der Villa Sauerbrey

Geratal kann sich in diesem Jahr gleich über zwei Auszeichnungen im Rahmen des Denkmalpreises des Ilm-Kreises freuen. Sowohl der Sonderpreis als auch der Denkmalpreis 2025 gingen an Projekte und Akteure aus der Ortschaft Geraberg, die sich in besonderer Weise für den Erhalt historischer Bausubstanz engagieren.

Den Sonderpreis erhielt der Verein **Geraberger Heimatfreunde e. V.** für sein langjähriges und kontinuierliches Engagement rund um die historische **Braunsteinmühle Geraberg**. Die Mühle, die im Jahr 1885 ihren Betrieb aufnahm, zählt zu den bedeutenden technischen Denkmälern der Region. Mit großem ehrenamtlichem Einsatz haben die Vereinsmitglieder über viele Jahre hinweg dazu beigetragen, die Geschichte des Bauwerks lebendig zu halten, seine Bedeutung zu vermitteln und den Erhalt des denkmalgeschützten Ensembles zu unterstützen. Die Jury würdigte insbesondere die nachhaltige Arbeit des Vereins, die weit über die reine Denkmalpflege hinausgeht und einen wichtigen Beitrag zur regionalen Identität leistet.

Der **Denkmalpreis 2025** wurde an die Eigentümergemeinschaft der **Villa Sauerbrey** in Geraberg verliehen. Ausschlaggebend war die beispielhafte Sanierung des historischen Gebäudes. Mit viel Sorgfalt und Respekt vor der historischen Substanz gelang es den Eigentümern, die architektonischen Besonderheiten der Villa zu bewahren und gleichzeitig eine zeitgemäße Nutzung zu ermöglichen. Die Jury hob hervor, dass die Sanierung ein gelungenes Beispiel dafür sei, wie denkmalgeschützte Bauten durch privates Engagement erhalten und für kommende Generationen gesichert werden können.

Mit den beiden Auszeichnungen wird deutlich, welchen Stellenwert die Denkmalpflege in Geratal besitzt. Sowohl das ehrenamtliche Engagement der Heimatfreunde als auch die umfangreiche Sanierung der Villa Sauerbrey zeigen, wie Geschichte bewahrt und zugleich zukunftsfähig gestaltet werden kann. Die Ehrungen unterstreichen die Bedeutung lokaler Initiativen und privater Investitionen für den Erhalt des kulturellen Erbes im Ilm-Kreis.

## Kindertageseinrichtung

### DANKE für das große Spielgerät der Firma „Raupenholz“

Viel Spaß hatten die Krümelzwerge und Krabbelmäuse aus der Kinderkrippe „Zwergenland“ in Gräfenroda bei der Einweihung ihres neuen, großen Spielgerätes der Firma „Raupenholz“ aus Gehren.

Ein großes Dankeschön geht an den Inhaber der Firma „Raupenholz“, Herrn Roland Pöppler und unseren Träger, die dieses Spielgerät mit einer wunderschönen Hütte mit 2 Fenstern, einer langen Röhre zum Durchkrabbeln, sowie einer coolen Hängebrücke, die zum Hütteneingang führt, gesponsert hat. Dieses künstlerische Spielgerät aus Holz bietet unseren Kindern vielfältige Möglichkeiten sich im Garten zu beschäftigen, ihre Grobmotorik, ihre Ausdauer sowie ihren Gleichgewichtssinn zu schulen. Ebenso vorhanden sind die sozialen Möglichkeiten miteinander in Interaktion zu treten.

Besonders viel Freude hatten die Kinder dabei, gemeinsam die Hängebrücke zu erkunden und dann beim Durchkrabbeln durch die „dunkle“ Röhre ihren Mut zu zeigen, immer und immer wieder. Sehr interessant fanden sie es, wenn sie aus den kleinen Fenstern ihrer neuen Hütte herausgeschauten und ihre Freunde auf der Hängebrücke beobachten oder ihnen etwas zurufen konnten.

Ein großes Dankeschön geht an Bernd, Martin und die anderen Mitarbeiter unseres Bauhofes, die dieses tolle Großspielgerät aus Holz abgebaut und im Garten unserer Kinderkrippe „Zwergenland“ wieder aufgebaut haben.

**Vielen lieben Dank an die Firma „Raupenholz“ und unseren Träger, die Gemeinde Geratal, sagen alle Kinder der Kinderkrippe „Zwergenland“ in Gräfenroda und alle Erzieher der Einrichtung.**



# Sonderpreis Urkunde

Für den Erhalt und die Nutzung des Denkmals  
Braunsteinmühle in Geraberg wird dem Verein

**Geraberger Heimatfreunde e.V.**  
der Sonderpreis des Ilm-Kreises 2025

verliehen.

*P. Enders*  
Petra Enders  
Landrätin

Amstadt im Mai 2026



# Ortsteil Gräfenroda

## Schulnachrichten

### Ein spannender Schultag im Wald

Gräfenroda. Einen ganz besonderen Unterrichtstag erlebte die Klasse 3b der Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda am 18. Mai 2026. Gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Forstamtes Oberhof Lucas Reutermann, seiner Kollegin Dorit Sommer sowie den beiden Hunden Penny und Bionda ging es auf eine spannende Entdeckungstour in den heimischen Wald. Unter dem Motto „Tiere unserer Wälder“ konnten die Kinder Natur hautnah erleben und viel Neues lernen.

Schon zu Beginn wartete eine besondere Überraschung auf die Schülerinnen und Schüler: Durch ein symbolisches „Waldtor“ wurden sie spielerisch in das Thema eingeführt. Anschließend tauchten die Kinder in die Welt der heimischen Tiere ein. Besonders die Vogelwelt stand zunächst im Mittelpunkt. So lernten die Kinder unter anderem den Habicht, den Buntspecht, den Eichelhäher und den Schwarzstorch kennen. Mit Hilfe eines abwechslungsreichen Memory-Spiels erfuhren sie viel über das Aussehen und die Ernährung der Tiere. Für große Begeisterung sorgte dabei vor allem das Nachbauen von Vogelnestern, bei dem Kreativität und Teamarbeit gefragt waren.

Auch Dachs und Fuchs wurden genauer vorgestellt. Die Kinder konnten dabei echte Felle, Krallen und Gebisse anschauen und sogar anfassen. Dadurch wurde der Unterricht besonders lebendig und greifbar.

Ein weiteres Highlight des Tages war die spannende Geweihsuche im Wald. Versteckte Geweihe mussten entdeckt werden, während die Kinder gleichzeitig erfuhren, wie Geweihe wachsen und warum sie später wieder abgestoßen werden. Mit viel Neugier und Eifer machten sich die jungen Entdecker auf die Suche.

Nach vielen spannenden Eindrücken und neuen Erkenntnissen kehrte die Klasse zwar mit teilweise müden Beinen, aber voller Begeisterung zurück zur Schule. Der erlebnisreiche Tag wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzlicher Dank gilt Dorit Sommer und Lucas Reutermann für diesen lehrreichen und unvergesslichen Tag in der Natur.

Ellen Kretschmar





## Kindertageseinrichtung



### Mit Spiel, Spaß und Bewegung zu mehr Geschicklichkeit

In unserem Kindergarten stand in den vergangenen Wochen die Förderung der motorischen Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt. Unser Halbjahrespraktikant Steven Nagel führte im Rahmen seiner Facharbeit ein Bewegungsprojekt mit den drei bis fünfjährigen Kindern durch. Ziel des Projektes war es herauszufinden, inwiefern kindgerechte Geschicklichkeitsübungen die koordinativen Fähigkeiten der Kinder fördern und stärken können.

Bewegung spielt für die Entwicklung von Kindern eine entscheidende Rolle. Durch Laufen, Springen, Balancieren, Werfen und Fangen sammeln Kinder wichtige Erfahrungen mit ihrem Körper und ihrer Umwelt. Um diese Fähigkeiten gezielt zu fördern, entwickelte Steven Nagel verschiedene Bewegungsangebote, die über mehrere Wochen regelmäßig mit den Kindern durchgeführt wurden. Zu Beginn des Projektes wurde der Entwicklungsstand der Kinder erfasst. Dabei wurden die Bereiche Gleichgewicht, Orientierung, Reaktion, Rhythmus und Differenzierung betrachtet. Neben Beobachtungen im Alltag kamen auch spezielle Bewegungsaufgaben und eine Elternbefragung zum Einsatz. Im weiteren Verlauf nahmen die Kinder an zahlreichen abwechslungsreichen Aktivitäten teil. Dazu gehörten Übungen mit Luftballons, verschiedene Ballspiele, Bewegungsgeschichten, rhythmische Bewegungsangebote, Hindernisparcours sowie Spiele wie Sackhüpfen und Eierlaufen. Die Kinder konnten dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, neue Bewegungsformen kennenlernen und mit viel Freude an den Angeboten teilnehmen. Besonders wichtig war, dass die Übungen altersgerecht gestaltet wurden und jedes Kind entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten Erfolgserlebnisse sammeln konnte.

Während der gesamten Projektzeit war deutlich zu erkennen, mit welcher Begeisterung die Kinder an den Bewegungsangeboten teilnahmen. Sie zeigten großen Ehrgeiz, neue Aufgaben auszuprobieren, und entwickelten zunehmend mehr Sicherheit bei der Ausführung verschiedener Bewegungen. Auch die Konzentration und Ausdauer während der Angebote verbesserten sich sichtbar. Die abschließende Auswertung des Projektes zeigte positive Ergebnisse. In mehreren Bereichen konnten Fortschritte festgestellt werden. Besonders die Gleichgewichtsfähigkeit entwickelte sich deutlich weiter. Auch bei den Aufgaben zur Orientierung, Reaktion und Rhythmusfähigkeit zeigten viele Kinder Verbesserungen. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass regelmäßige und gezielt geplante Bewegungsangebote einen wichtigen Beitrag zur Förderung koordinativer Fähigkeiten leisten können.



## Vereine und Verbände

### Ausschreibung

#### XXXII. Thüringer Steinhebermeisterschaften mit Musik am 20. Juni 2026

- Ausrichter:** SV 90 Gräfenroda e.V.  
Sektion Gewichtheben  
www.gewichtheben-graefenroda.de
- Wettkampfort:** 99330 Geratal OT Gräfenroda,  
Johann-Peter-Kellner Platz /  
Festplatz Deutscher Hof  
Bahnhofstr. 1-3
- Startrecht:** Alle männlichen und weiblichen Athleten mit bzw. ohne Vereinszugehörigkeit.
- Altersklasse:** ab Schüler Jahrgang 2011
- Teilnahmenormen:** keine,  
Mindestgewicht 140 kg Männer, 80 kg Frauen
- Gewichtsklasse:** keine, alle Athleten werden zu Beginn gewogen
- Meldungen an:** Rene Holtmann  
Zum Wolfstal 7  
99330 Geratal OT Gräfenroda  
Telefon: 0174/6990790  
Email: rene.holtmann@t-online.de
- Meldungsinhalt:** Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum (Legitimation erforderlich)
- Startgeld:** Je Teilnehmer/in 5,00 EUR am Wettkampftag zu entrichten

- Meldeschluss:** 31.Mai 2026  
Nachmeldungen sind bis 19.06.2026 möglich
- Wettkampfbeginn:** 15.00 Uhr  
Startgeldentrichtung von 14.00 - 14.30 Uhr
- Auszeichnungen:** Jeder Teilnehmer/in erhält eine Urkunde.  
Die drei Erstplatzierten bei den Frauen und Männern, die drei besten Jugendlichen 15-20 Jahre und die drei besten Master ab 40 Jahre erhalten einen Pokal. Außerdem erhält der beste Steinheber zusätzlich einen Wanderpokal der nach dem dreimaligen Gewinn ab dem Jahr 2023 im Eigentum des Siegers verbleibt.
- Austragungsmodus:** Der Versuch ist gültig, wenn der Starter die Last mit geradem Rücken bis zur völligen Streckung der Beine und des Oberkörpers abgehoben hat. Nach kurzer Fixierung der Last kommt das Zeichen des Kampfrichters. Zughilfen sind nicht erlaubt. Enganliegende Wettkampfkleidung ist zu tragen. Jeder Starter hat zwei Versuche pro Last zur Verfügung, sollte der Wettkämpfer steigern, bleibt der ungültige Versuch erhalten. Das Grundgewicht beträgt 80 kg Frauen, 140 kg Männer. Die ersten vier Steigerungen betragen bei den Männer 20kg/ bei den Frauen die ersten zwei Steigerungen 20 kg danach für alle 10 kg und im Finale der letzten 3 Heber/-innen 2 kg.

# 20. Juni 2026

 **Gräfenroda**   
**auf dem Kellnerplatz**

 **XXXII.**  
**Thüringer**  
**Steinheber Meisterschaft**  
**mit Musik**

**15.00 Uhr**  
**Wettkampfbeginn**

**ab 20.00 Uhr**  
**Sportlerdisco freier Eintritt**



SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben  
Kraftsport im Herzen Thüringens



# 100. Geburtstag

In unserer Seniorenresidenz Rosental durften wir mit unserer Bewohnerin Frau Irmgard Greßler einen ganz besonderen Ehrentag feiern.

Zahlreiche Angehörige, Bewohner, Residenzleitung Frau Theda, Bürgermeister Herr Straube und die Seniorenvertretung Frau Schmidt kamen zusammen um zum 100. Geburtstag zu gratulieren.

Die Familie überraschte mit einem Drehorgelspieler und einer Caprio-Ausfahrt bei strahlendem Sonnenschein. Wir wünschen unserer Bewohnerin noch viele glückliche Momente und von Herzen Gesundheit.



## Veranstaltungen

### Sonnenwendfeuer auf der Burglehne Gräfenroda

Am 27.06.2026 laden die Feuerwehrezwerge Gräfenroda herzlich zum traditionellen Sonnenwendfeuer auf die Burglehne ein.

Los geht es ab 18:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung auf der Burglehne.

Oder wer möchte, kann ab 19:00 Uhr gemeinsam beim Fackelumzug vom Lindenplatz auf die Burglehne laufen. Anschließend wird dort gemeinsam das Sonnenwendfeuer entfacht.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, einen schönen gemeinsamen Abend und gemütliche Stunden am Feuer.

Wir möchten außerdem höflich darum bitten, auf das Mitbringen eigener Getränke zu verzichten, da sich die Veranstaltung durch die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf finanziert.

**Wichtiger Hinweis:** Das Ablagern von Holz, Gartenabfällen oder sonstigem Müll auf dem Veranstaltungsgelände ist strengstens verboten. Der Platz wird überwacht. Jegliche illegale Entsorgung wird zur Anzeige gebracht.

Die Feuerwehrezwerge Gräfenroda freuen sich auf euren Besuch!

**SONNENWENDFEUER**  
auf der Burglehne  
— GRÄFENRODA —  
**27.06.2026**

**PROGRAMM:**

- 18:00 UHR**  
Beginn auf der Burglehne mit musikalischer Umrahmung
- 19:00 UHR**  
Fackelumzug auf die Burglehne (Treffpunkt // Lindenplatz)
- 20:00 UHR**  
Entfachen des Feuers

*Für das leibliche Wohl IST BESTENS GESORGT.*

*Es laden ein*  
**DIE FEUERWEHREZWERGE GRÄFENRODA**

## Sonstige Mitteilungen



## NEUES AUS DEM BILDUNGS- UND MEDIENZENTRUM GRÄFENRODA

*Die Bibliothek in Gräfenroda ist wieder regelmäßig geöffnet und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Unter der Leitung von Frau Doreen Geppert, Leiterin des Bildungs- und Medienzentrums Gräfenroda, steht die Bibliothek künftig jeden Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr offen.*

In dieser Zeit können neue Bücher ausgeliehen und bereits entlehene Medien zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich vor Ort über das aktuelle Kursangebot der Volkshochschule Ilm-Kreis zu informieren. Die Räumlichkeiten wurden in den vergangenen Tagen ein wenig umgestaltet und laden nun in angenehmer Atmosphäre zum Stöbern, Lesen und Verweilen ein.

Die Bibliothek versteht sich dabei nicht nur als Ort für Bücher, sondern auch als Treffpunkt für Bildung, Kultur und Begegnung. Auch interessierte Dozentinnen und Dozenten sind herzlich willkommen: Wer ein Hobby, eine besondere Fähigkeit oder eine Leidenschaft gern in Form eines Kurses an andere weitergeben möchte, kann sich an Frau Geppert wenden und sich über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Volkshochschule informieren.

Frau Geppert freut sich darauf, wieder mehr Menschen für die Angebote der Bibliothek und der Volkshochschule Ilm-Kreis zu begeistern, und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Besuch ein.

### **Kontakt:**

Bildungs- und Medienzentrum Gräfenroda  
Doreen Geppert  
Bahnhofstraße 5, Bürgerhaus „Deutscher Hof“  
99330 Geratal OT Gräfenroda  
Telefon: 036205 / 95560  
E-Mail: [d.geppert@vhs-arnstadt-ilmenau.de](mailto:d.geppert@vhs-arnstadt-ilmenau.de)





## SANIERTE BÄRENSTEINHÜTTE BEGEISTERT ZAHLREICHE GÄSTE

Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und ehrenamtliches Engagement stehen im Mittelpunkt eines besonderen Tages am Bärenstein

*Gemeinde Geratal, OT Gräfenroda – 17. Mai 2026*

*Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde am Sonntag die sanierte Bärensteinhütte nebst neu geschaffenen Rundweg rund um den Bärenstein offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Wanderfreunde, Gäste aus der Region sowie engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer nahmen an diesem besonderen Ereignis teil und setzten damit ein sichtbares Zeichen für gelebten Zusammenhalt und starken Gemeinschaftssinn in der Landgemeinde Geratal.*

Bereits am frühen Nachmittag trafen sich rund 80 Wanderfreudige am Reitplatz in Gräfenroda, um gemeinsam in zwei geführten Gruppen den neuen Rundweg zu erkunden. Beide Touren ergänzen sich zu einem vollständigen Rundweg um den Bärenstein.

Die 1. Route führte über die Jugendherberge und die „Dicke Tanne“ hinauf zum Bärenstein. Revierförster Ramon Enke sowie Wegewartin und Wegekoordinatorin Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung Geratal begleiteten die rund fünf Kilometer lange Wanderung durch abwechslungsreiche Mischwälder und entlang historischer Handelswege.





Die 2. Route verlief auf einer Strecke von etwa drei Kilometern über „Wintersruhe“ und „Hoffnung“ durch die idyllische Landschaft des Waldsbergs entlang des Bergmannskopfes. Begleitet wurde diese Wandergruppe von den Wegewarten Sabine und Jens Barchewitz, Max Böttner sowie Martina Eschrich vom Tourismusbüro Frankenhain und Michael Elsner.

Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität wurde ein Shuttle-Service von der Lütsche-Talsperre angeboten, sodass allen Interessierten die Teilnahme an der feierlichen Eröffnung ermöglicht werden konnte.

Am Bärenstein angekommen, herrschte bereits reges Treiben. Rund 250 Gäste hatten sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Shuttle auf den Weg gemacht, um die Eröffnung der sanierten Bärensteinhütte mitzerleben. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Dörrberger Musikanten und schufen gemeinsam mit der besonderen Atmosphäre des Thüringer Waldes einen würdigen Rahmen für die Veranstaltung.



Bürgermeister Dominik Straube sowie Wegewart Henry Lipfert begrüßten die zahlreichen Gäste und führten gemeinsam durch das Programm. Im Mittelpunkt stand zunächst die Ehrung der ursprünglichen Erbauer der Bärensteinhütte. Mit großem Dank und Anerkennung wurden Horst Rodehau, Karl Heyer, Harald Klitsch und Gerd Schmidt gewürdigt. Rolf Umbreit und Horst Meister konnten aus persönlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Die Geschichte der Bärensteinhütte reicht bis in die Jahre 1972 und 1973 zurück. Damals errichteten die Natur- und Heimatfreunde Gräfenroda gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern die Hütte in ehrenamtlicher Arbeit. Unter der Leitung von Dipl.-Bauingenieur Horst Rodehau entstand ein Gemeinschaftsprojekt, das bis heute als Symbol für Zusammenhalt und Heimatverbundenheit gilt. Insgesamt wurden damals 17 Arbeitseinsätze mit rund 1.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden geleistet.





Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde den beteiligten Institutionen und Partnern gedankt, die maßgeblich zur Sanierung beigetragen haben. Bürgermeister Dominik Straube würdigte insbesondere die Unterstützung durch ThüringenForst mit Amtsleiter Steffen Herrmann, Revierförster Ramon Enke und ehemaligem Revierförster Siegfried Hofmann, der zur Zeit des Aufbaus der Bärensteinhütte in den 1970er Jahren tätig war. Zudem lobte er die enge Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Doreen Blau, Referentin des Biosphärenreservats, betonte in ihrem Grußwort die gute Kooperation und Kommunikation zwischen Biosphärenreservat und Kommune und dankte insbesondere Bürgermeister Dominik Straube, Wegewart Henry Lipfert sowie Wegekoordinatorin Alexandra Preuß.

Besonderer Dank galt darüber hinaus allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Hervorgehoben wurden der Heimatverein Gräfenroda e. V., der die Organisation und Versorgung der Veranstaltung übernahm, sowie die Unterstützer der Sanierungsarbeiten: Daniel Geppert, Daniel Saft, Daniel Eschrich, Marko Eichner und René Allheilig, der urlaubsbedingt nicht anwesend sein konnte.

Die umfangreiche Sanierung der Bärensteinhütte erfolgte in den Jahren 2022 bis 2025. Neben der Erneuerung der Außensitzgruppe durch die Naturparkmeisterei Thüringer Wald umfassten die Arbeiten insbesondere die Erneuerung des Daches, die Sanierung der Holzverkleidung sowie die Neugestaltung des Innenbereichs. Die Finanzierung wurde durch die Initiative „Qualitative Aufwertung der Wanderwege der Gemeinde Geratal“ ermöglicht und durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten gefördert.

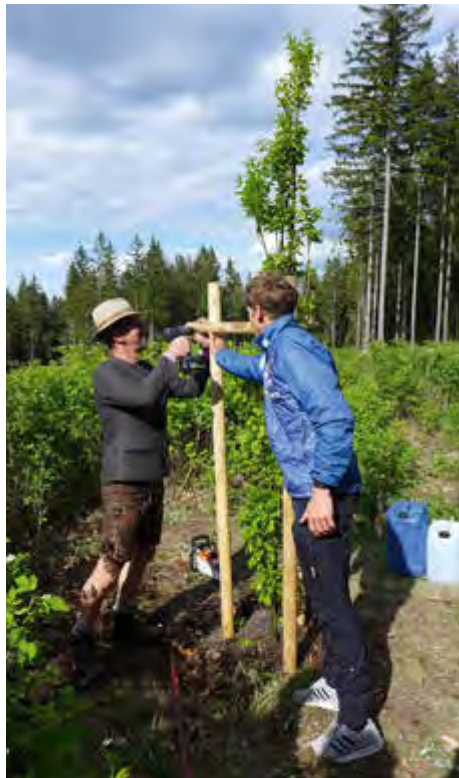


Bürgermeister Dominik Straube richtete seinen Dank außerdem an die Gemeinderäte sowie an die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Geratal. Stellvertretend wurden Tommy Blaß, Detlef Nüchter, Bernd Eschrich, Martin Bertram sowie Unterstützer Günter Griebel für ihre Mitwirkung geehrt. Ein besonderer Dank galt zudem allen Verantwortlichen, speziell den Wegewarten, die maßgeblich zur Umsetzung der Sanierung sowie des neuen Rundweges beigetragen haben.

Ein emotionaler Höhepunkt der Veranstaltung war schließlich das feierliche Durchschneiden des roten Bandes durch Bürgermeister Dominik Straube und Wegewart Henry Lipfert. Damit wurde die sanierte Bärensteinhütte offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Im Anschluss pflanzten die Beteiligten symbolisch eine Eiche als Zeichen der Nachhaltigkeit, Beständigkeit und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts.



*Bild: Doreen Blau*



*Bild: Doreen Blau*



Viele Gäste nutzten anschließend die Gelegenheit zur Fortsetzung der Wanderungen oder zur Rückfahrt per Shuttle-Service. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verweilten jedoch noch bis in die frühen Abendstunden an der Bärensteinhütte und ließen den gelungenen Nachmittag in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Bürgermeister Dominik Straube zeigte sich stolz über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Die Umsetzung dieses Projektes ist ein hervorragendes Beispiel dafür, was durch Ehrgeiz, ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit vieler Partner erreicht werden kann. Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Vereinen, Partnern und Mitarbeitenden, die zur Umsetzung beigetragen haben.“

Die Bärensteinhütte ist heute weit mehr als ein Rastplatz im Thüringer Wald. Sie steht als kulturelles Kleinod für Heimat, Gemeinschaft und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region. Dank der gelungenen Sanierung bleibt sie auch künftig ein besonderer Ort für Wanderer, Familien und Naturfreunde sowie ein lebendiges Zeichen dafür, wie Tradition und Zukunft miteinander verbunden werden können.



Weitere Impressionen zu den Wanderungen und der feierlichen Eröffnung der Bärensteinhütte finden Sie auf der Website der Gemeinde Geratal unter: [www.gemeinde-geratal.de/eroeffnung-baerensteinhuette-2026](http://www.gemeinde-geratal.de/eroeffnung-baerensteinhuette-2026).

Oder scannen Sie einfach den QR-Code.



*Bilder und Text: Pressestelle Gemeinde Geratal*

# Ortsteil Geraberg

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

**Pfarramt:**

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

**Pfarrer:**

Kersten Spantig

03677 466762

Kersten.Spantig@ekmd.de

**Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:**

Frau C. Riekehr

0179 6688329

**Sonntag, 14. Juni**

10:00 Kleinbreitenbach Gottesdienst Spantig

14:00 Angelroda Gottesdienst mit Abendmahl T. Müller

**Dienstag, 16. Juni**

10:00 Geraberg Andacht im Seniorenheim Riekehr

**Sonntag, 21. Juni**

10:00 Martinroda Gottesdienst Spantig

14:30 Rippersroda Gottesdienst Meinig

**Samstag, 27. Juni**

17:00 Geraberg Mauer-Konzert Nr. 3

18:00 Angelroda Festkonzert zum Chorjubiläum

**Sonntag, 28. Juni**

10:00 Plaue Gottesdienst Spantig

16:00 Neusiß Konzert Orgelsommer

**Sonntag, 12. Juli**

10:00 Kleinbreitenbach Gottesdienst Meinig

**Sonntag, 19. Juli**

10:00 Plaue Gottesdienst Meinig

14:30 Rippersroda Gottesdienst Meinig

**Sonntag, 26. Juli**

10:00 Elgersburg Gottesdienst Spantig

**Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder:**

mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

**Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren):**

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

**Kinderstunde Geraberg:**

donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr

**Kinderstunde Plaue:**

freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

**Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach:**

freitags 18:00 Uhr

**Bibelstunde Martinroda:**

14-tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

**Seniorenkreis Geraberg:**

14-tägig freitags 14:30 Uhr

**Chor Melodiata in Geraberg:**

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174 6120639

**Kirchenchor in Angelroda:**

dienstags 19:00 Uhr

**Flötenkreis Geraberg:**

donnerstags 10:00 Uhr

**online:**

[www.kirchenkreis-gotha.de/termine/gottesdienste](http://www.kirchenkreis-gotha.de/termine/gottesdienste)

**Immobilienplattform:**

[www.Kirchengrundstuecke.de](http://www.Kirchengrundstuecke.de)

**Ahnenforschung:**

[www.archion.de](http://www.archion.de)

**Bankverbindungen**

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Melodiata A-Band

# Mauerkonzert 3.0

Spenden für Steine  
Musik für unsere Mauer

**27.06.26 17:00 Uhr**  
**Ev. Kirche Geraberg**  
– *Eintritt frei* –  
**ab 16:00 Uhr: Kaffee/Waffeln/Eis**

## Vereine und Verbände

### Hundesportverein e.V.

**Kinderseminar**

Zum 15. Mal lud der Hundesportverein e.V. am Samstag, d. 09.05.26 zu seinem jährlichen Kinderseminar auf das Gelände des Vereins am Geraufer ein. Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse der Regelschule Geraberg und Gastkinder erfuhren viel Wissenswertes über Hunde und ihr Verhalten.

Seit Jahren ist dieses Kinderseminar zum festen Bestandteil der Vereinsarbeit geworden, und somit folgten an diesem sonnigen Frühlingstag 20 Kinder und ihr Klassenlehrer Herr Baumgard, drei Gastkinder, Eltern und viele Geschwisterkinder der Einladung des Vereins.

Gleich zu Beginn lernten die Kinder den Schäferhund „Cäsar“ kennen, der mit ihnen die Spur eines Bankräubers verfolgte und mit seinem feinen Geruchssinn auch die versteckte Schatzkiste fand. Zur Freude der Kinder stellte „Cäsar“ den fliehenden Bankräuber.

Weimaraner Rüde „Ken“ und Teckelhündin „Jara“ zeigten ihre Fähigkeiten als Jagdhunde und verfolgten eine gelegte Schweißfährte zum Wild. Vermisste Personen suchte im Anschluss Rettungssuch-Hund „Tjovik“ erfolgreich.

Bei dem anschließenden Theorie-Teil lernten die Kinder viel Wissenswertes rund um den Hund, Abstammung, Rassen, Arbeitsbereiche und Körpersprache der Hunde. Somit konnten alle Teilnehmer mit Bravour das „Große Hundequiz“ lösen.

Im zweiten praktischen Teil des Kinderseminars präsentierten die Hunde des Vereins ihr Können. Wolfshundhündin „Nora“ zeigte zusammen mit „Liva“, der Schipperkehündin kleine Kunststücke.

Die Deutschen Schäferhunde „Rocky“ und „Don“ forderten die Kinder zum Tauziehen auf und zeigten ihnen ruhig stehen zu bleiben, wenn ein Hund auf ihre Gruppe zurennt. Bordercolli „Cooper“ räumte ordentlich ein Kinderzimmer auf, bevor er seine kleine „Schafsherde“ ordnungsgemäß hütete.

Leckerlis wurden von den Kindern geheim in Gläsern versteckt, so dass „Orely“, „Liva“, „Cooper“ und „Sanny“ diese anschließend suchen mussten.

Mutig zeigten sich einzelne Kinder auf Fußbänken stehend, als die einzelnen Hunde „Ken“, „Delf“, „Luna“ und „Jara“ sie gezielt umrundeten.

Beim Kinderlauf-Parkour mussten die Kinder ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen, hierbei war Schnelligkeit gefragt und an fünf Kontrollpunkten wurden Fragen zum Thema Hund beantwortet. Somit starteten 13 Kinderteams mit jeweils einem Hundeführer und Hund zum Kinderlauf-Parkour. Mit den Hunden „Tjovik“, „Greta“, „Luna“, „Ken“, „Liva“, „Don“, „Delf“, „Dacota“, „Jara“, „Orely“, „Ashley“, „Sanny“ und „Esnaja“ ging das Rennen los und am Ende konnte das Team: Polizeihund, vor Team Windhund und Team Rettungshund den Sieg für sich erlaufen.

Wie hoch Hunde springen können zeigten im Anschluss „Tjovik“, „Delf“, „Rocky“, „Don“ und „Esnaja“, in dem sie über mutige sitzende Kinder sprangen.

Highlight ist jedes Jahr der Beintunnel der Kinder, den die Hunde des Vereins durchqueren und manchmal landeten die ganz Kleinen zur Freude der größeren Kinder, auch mal auf dem Rücken eines Hundes. Alle Vierbeiner freuten sich natürlich über die vielen Streicheleinheiten.

Zum Schluss des Seminars konnten alle Kinder stolz ihre Urkunden und Medaillen mit nach Hause nehmen.

Geraberg, d. 19.05.2026  
 Christiane Schön / Markus Fischer  
 i.A. Hundesportverein Geraberg e.V.



## Frühlingskonzert



Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Unsere Chorproben finden statt:

**Chor „Best Ager“:** montags um 19:30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

**Kinderchor „Carmini“:** mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

**Corona Carminum:** mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel



**Liederkranz**

**Frühlingskonzert**  
am **13.06. 2026**  
um **14.30 Uhr**  
in der **Marienkirche in Gossel**  
... anschließend gibt es Kaffee & Kuchen

Es singen die Chöre „Best Ager“, „Corona Carminum“  
und der Kinderchor „Carmini“, Leitung: Maria Seeber

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende!  
Eintritt frei. Einlass ab 14.00 Uhr  
[www.liederkranz-geraberg.de](http://www.liederkranz-geraberg.de)  
Geraberg e.V.

## Pfingstmontag an der Braunsteinmühle

Unser Mühlentag war wieder ein gelungenes Ereignis. Zum 20sten Mal fand er seit 2004 statt. Ab 2007 übernahmen die Mitglieder des neu gegründeten Vereins Geraberger Heimatfreunde e. V. die Organisation.

Wir und auch unsere Gäste wurden anspruchsvoller. Den ganzen Tag über wurden Führungen in der Mühle Angebote, die auch gut besucht waren. Unsere Mühlenführer waren ganz schön gefordert. Neben der noch vorzeigefähigen Technik sind auch der nachgebaute Bergbau-Hunt, die Kaue, das Modell der Kienrußhütte, sowie das landschaftlich gestaltete Modell mit allen Mühlen, die es entlang der Gera einmal gab, sehenswert. Ein weiterer Anziehungspunkt war wieder der Flohmarkt und unsere Bastelfrauen hatten mit den Kids schön zu tun. Unsere Gäste wurden gut versorgt, nicht nur mit Speisen und Getränken, sondern auch mit unterhaltsamer Musik von unserem Udo und später von den Geraberger 7.

Bei tollstem Wetter war es ein sehr schöner Tag. Wir bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen und auch viel ausgehalten haben (viele, viele Autos).

Die Geraberger Heimatfreunde

## Sonstige Mitteilungen

### Ein Jahr Tanztee

Nun ist es schon ein Jahr her, seitdem der Tanztee ins Leben gerufen wurde. Er hat sich gut etabliert und ist zu einer festen Größe in unserem schönen Geraberg geworden. Die Sonne strahlte, wie immer bisher, von einem wolkenlosen blauen Himmel, sodass der Weg zum Tanztee schon Freude machte. Bunte Tanzkleider und schicke Krawatten wurden aus



dem Winterschlaf geholt, denn die sommerlichen Temperaturen an diesem Tag luden dazu ein. Beim Betreten des Tanzsaales duftete es schon köstlich nach frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen (von den Muttis der Schüler 9.Klasse und dem Schulförderverein) Für jeden Gaumen war Etwas dabei. Frisch gezapftes Bier vom Fass, Aperol oder die herrlich fruchtige Bowle. Die Schüler hatten sich wirklich Mühe gegeben, alle Geschmäcker zufriedenzustellen. Ihr seht, auch für Nichttänzer lohnt es sich, zu kommen, denn ein schöner geselliger Nachmittag, bei bester Versorgung und guter Musik, tut der Seele



gut. Emsig waren sie, unsere 9Klässler. Ab und an schwangen auch sie, gemeinsam mit ihrer Lehrerin, das Tanzbein. Alt und Jung wirbelten bunt und quirlig durcheinander. Schön anzuschauen, das macht das Leben lebenswert. Wer nach Kaffee und Kuchen noch ein kleines Hüngrchen verspürte, konnte diesen mit einem klatschnassen Fischbrötchen oder einer Butterbrezel stillen.



Unsere Band, Duo Comeback Dagmar und Lutz, heizten allen ordentlich ein. Keine Runde blieb ungetanzt. Manch einer hat wieder einmal gemerkt, was für tanzliche Talente in ihm stecken. Zu Hause, auf Kautschhausen zwickt und zwackt es am ganzen Körper und hier, in geselliger Runde, entspannt man sich und läuft zur Höchstform auf. So soll es sein, und das macht es aus. Ein Sonntagnachmittag, schöner kann er nicht sein, ging mit zufriedenen, glücklichen Gesichtern gegen 18.30Uhr zu Ende und man versprach sich, wiederzukommen.



**Und schon mal vormerken, am 20.September laden wir wieder herzlich ein das Tanzbein zu schwingen. Bis dahin bleibt alle schön gesund und genießt den Sommer.**



Eure Deko-Queens, der Schulförderverein mit Schülern und der Ortschaftsbürgermeister



### Plauderstube Geraberg

Alle guten Dinge sind Drei.  
Ja, so sagt es ein gutes altes Sprichwort.

### Lieblingsschlager Award 2026

Am Sonntag wurde ein Nachmittag gefeiert, den die drei Gewinnerinnen des Lieblingsschlager-Awards 2026 wohl nie vergessen werden.

Der Wettbewerb hatte alles, was Schlager so besonders macht: große Stimmen, echte Gefühle und diesen einen Moment, in dem plötzlich klar wird, wie viel Herzblut in einem Traum steckt. Durch das Programm führten Denny Schönemann (Initiator des Lieblingsschlager Award) und Anita Hofmann die mit ihrer einzigartigen Schlagershow zusätzlich für Stimmung, Nähe und Gänsehautmomente sorgte.

Am Ende standen drei Künstlerinnen im Mittelpunkt, die auf ihre ganz eigene Weise überzeugten. Platz 3 ging an Sabrina Westwind Platz 2 an Jacqueline Engel. Der große Sieg und damit Platz 1 gingen an Marie Sterner.

Für Marie Sterner bedeutet dieser Gewinn weit mehr als Applaus: Sie darf sich über eine Musikproduktion, eine Musikvideoproduktion und eine Einladung in eine TV-Sendung bei Stimmungsgarten TV freuen. Ein Preis, der Türen öffnen kann und zeigt, wie wichtig echte Chancen für Künstlerinnen auf ihrem Weg sind.

Es flossen Tränen. Tränen der Freude, weil ein großer Traum plötzlich greifbar wurde. Aber auch Tränen der Traurigkeit, weil jeder, der auf dieser Bühne stand, alles gegeben hatte. Genau das machte diesen Nachmittag so besonders.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Helfern vom Sportfischerverein Geratal e. V. Geraberg. Sie haben das Heringsfest rund um die Award-Verleihung wieder mit viel Einsatz und Liebe ausgestattet und damit einen Rahmen geschaffen, in dem sich Künstler, Gäste und Publikum willkommen fühlen konnten.

Denn am Ende gab es nicht nur eine Siegerin. Es gab starke Auftritte, berührende Geschichten und ganz viel echten Schlager.



Ins Leben gerufen wurde die Plauderstube von fünf Frauen aus Geraberg, die sich die Deko-Queens nennen. Gesagt, getan, es wurde Kuchen gebacken, Getränke besorgt und der Ortschaftsbürgermeister wurde gefragt, ob man den Mehrgenerationstreff für die Plauderstube nutzen darf. Er war sofort mit in unserem Boot und freute sich, dass engagierte Bürger unseres Ortes ehrenamtlich etwas Kulturelles auf die Beine stellen. Liebevoll dekoriert mit Osterschmuck auf den Tischen, fand die erste Plauderstube im März 2026 statt. Auch die Männer der fünf Frauen halfen tatkräftig mit und es machte ihnen auch sichtlich Spaß. Sie stellten für 56 Personen Sitzplätze zur Verfügung. Niemals bekommen wir diese besetzt, war die einhellige Meinung von unserem Organisationsteam. Wir wurden eines Besseren belehrt. Alles war belegt, wir waren überwältigt und gleichzeitig total gerührt. Unsere Kuchen waren, bis auf 2 Stücke, restlos aufgegessen. An allen Tischen wurde geherzt, gelacht, geplaudert, so wie wir es uns erhofft hatten. Die Glücksgefühle sprudelten nur so aus uns heraus. Da es aber doch etwas eng und dadurch auch sehr aufgeheizt war in dem Raum, beschlossen wir, zur nächsten Plauderstube den gesamten Generationstreff zu nutzen. Auch unsere Gäste fanden das toll für das nächste Mal. Problem erkannt von uns und abgeändert. Zettelchen

wurden von uns verteilt, wo jeder seine Vorschläge und Ideen aufschreiben konnte, die wir dann bei dem nächsten Treffen mit einarbeiten würden. Durchweg standen positive Zeilen an uns auf den Zetteln, wo wir dachten, Alles richtig gemacht- es funktioniert. Spiele auslegen, wurde vorgeschlagen und klatschnasse Fischbrötchen. Schöne Ideen, die leicht umzusetzen sind. Beim zweiten Treffen, 4 Wochen später, stellten wir die Tische in einem großen Kreis auf und in die Mitte kam ein Spieltisch. So konnte, wer wollte, in gemütlicher Runde spielen. Genug Platz war da, Kuchen war gebacken und als Zusatz diesmal gab es auch Fischbrötchen. Unsere Erwartungen wurden nicht erfüllt, besetzt war diesmal nur ein Viertel der eingedeckten Tische. Trotzdem lieben wir uns nicht entmutigen und sagten uns, wer weiß an was es heute liegt, dass so wenige da sind. Beim nächsten werden es bestimmt wieder mehr. Die dritte Plauderstube ließ uns noch trauriger dreinblicken. Zwei Tische waren besetzt von 9 Tischen gesamt. Viel zu wenig, wir standen ratlos vor unseren Kuchenblechen, die sich kaum geleert hatten.



Ein kleiner Trost für uns, der Bademeister und sein Team waren noch im Dienst und in ihrer Pause holten wir sie mit an unseren Kaffeetisch. Die Jungs freuten sich über den leckeren Kuchen und wir wurden von unseren trüben Gedanken etwas abgelenkt. Wir saßen abends noch beisammen, gemeinsam mit unseren Männern, um die Speisen, die wir liebevoll zubereitet hatten, zu verzehren. Alle

waren wir der Meinung nicht aufzugeben, durchzuhalten und es bis Jahresende zu testen, ob es von unseren Bürgern doch noch angenommen wird. Vielleicht wächst es doch, Schritt für Schritt zu einer festen Größe in unserem Ort. Wir wünschen es uns von Herzen, denn es macht uns sehr viel Freude, aber erzwingen kann man es nicht. Nun liegt es an Euch, liebe Bürger, ob unsere Plauderstube weitergeht. Alle 4 Wochen findet die Plauderstube statt für jedes Alter. Omis und Opis können auch gerne ihre Enkelchen mitbringen oder wer Besuch hat, kann den auch gerne mitbringen. Jeder Gast ist von Herzen willkommen. **Vormerken bitte: Am Mittwoch, den 23. September ist die nächste Plauderstube** im Generationstreff am Schwimmbad Geraberg ab 14.30 Uhr bis Open End. Der Rhythmus soll in Zukunft alle vier Wochen sein. Rechtzeitig bekanntgegeben, wird es immer im Geratal- Anzeiger, im Ortskanal Geraberg und in verschiedenen Geschäften.



Wir freuen uns auf Euch!

Eure Deko-Queens

## Mitfahrbänke in Geraberg

Ab sofort nutzbar!



Ein weiteres Wahlversprechen wurde umgesetzt.

In Geraberg stehen jetzt zwei Mitfahrbänke bereit

 am Parkplatz des Edeka

 vor der Sparkasse

Gemeinsam mobil – gemeinsam stärker



Die Mitfahrbänke fördern die Gemeinschaft und kurze Wege im Ort. Die Idee ist dabei ganz einfach: Wer flexibel unterwegs sein möchte, nimmt auf der Mitfahrbank Platz – und freundliche Fahrer können unkompliziert Unterstützung anbieten.

Bereits jetzt ist geplant, das Konzept weiter auszubauen, damit künftig noch mehr wichtige Ziele flexibel erreichbar werden.

### Machen Sie mit!

Ob als Fahrer oder Mitfahrer – jede Mitfahrgelegenheit hilft und stärkt unser Miteinander.

Haben Sie Ideen oder Anregungen?

Der Ortschaftsrat und der Ortsteilbürgermeister sind jederzeit ansprechbar.

Hinweis:  
Die rechtlichen Rahmenbedingungen wurden im Vorfeld geprüft.  
Die Mitnahme von Kindern ohne Sorgeberechtigte ist jedoch nicht möglich

## Ein Heringsfest wie aus dem Bilderbuch



Es lohnt sich doch mal, ein Fax hoch in den Himmel zu schicken, mit der Bestellung für schönes Wetter. Bewilligt wurde das regenfreie Wetter bis 18.30 Uhr. Ausreichend, um der Stimmung keinen Abbruch zu tun. Gefühlt bebte der ganze Morbacher Park beim Auftreten der tollen Künstler auf der Bühne. Der absolute Höhepunkt war natürlich Anita Hoffmann, die sich bei uns rundherum wohlfühlt und immer wieder gerne kommt. Denny Schönmemann, mittlerweile zu einer festen Größe geworden, führte mit lockerer Zunge durchs Programm. Ortschaftsbürgermeister

Detlef Bräuning und gleichzeitig Vorsitzender des Sportfischervereins Geraberg, ließ es sich auch nicht nehmen, ebenfalls die Bühne zu betreten und reichlich Dank und Anerkennung auszusprechen für alle Mitwirkenden am Fest. Auch dem Publikum dankte er für Ihr Kommen, denn ohne die Eintrittsgelder wäre solch ein schönes Fest nicht mehr machbar. Wichtig sind auch die Sponsoren, die zum Gelingen mit beitragen. Sie werden vom Sportfischerverein zu ihrem Sommerfest mit eingeladen als Dank. Zwei lange Tische besetzten unsere Gäste aus Lahnu und Morbach, über die wir uns besonders gefreut haben, dass sie mit dabei waren. Nette Gespräche wurden geführt und man mischte sich bunt durcheinander. Tolle Atmosphäre zwischen den drei Partnergemeinden. So lernten sie auch einmal unseren Musikverein kennen, der zünftig am Vormittag aufspielte. Immer wieder ein tolles Klangerlebnis. Mittlerweile hungrig, konnte man sich stärken mit Allem, rund um den Fisch. Die Jugend vom Sportfischerverein bringt neue Geschmacksideen mit ein, so z.B. LachsWraps mit Salat, Lachsspinatrolle oder Sushi. Schöne neue Ideen, die sehr gerne angenommen worden sind (alles alle). Unsere Gäste waren sehr beeindruckt, was man doch so alles aus Fisch zaubern kann. Aber auch der Nichtfischesser kam zu seinem Recht mit der obligatorischen Thüringer Rostbratwurst. Als Nachtisch noch ein leckeres Eis bei tollen Klängen von der Partyband „JOJOZEIT“. Zur besten Zeit, dem Auftreten der Künstler, konnte man sich es bei Kaffee und Kuchen (gebacken von unserem Schul- und Kindergartenförderverein) richtig gutgehen lassen. Jeder einzelne Kuchen war oberlecker. Man hörte nur Lob rundherum. Die liebevoll hergestellten Fischbrötchen von den fleißigen Anglerfrauen, fanden auch ihren Weg in die hungrigen Mäuler der Gäste. Manch einer konnte nicht genug bekommen davon. Ist aber auch lecker so ein Klatschnasses. Mittlerweile war die Stimmung so aufgeheizt, dass etliche Gäste sogar das Tanzbein schwingen oder mitsingen. An Stimmung und Fröhlichkeit war dies kaum noch zu überbieten. Hübsch anzuschauen und überall mittendrin war auch der Dinosaurier ein toller Hingucker. Er machte Werbung für den in unserem Dorf neugegründeten Karnevalsverein. Er bescherte uns viel Spaß. Mario, unser Bühnentechniker sorgte dafür, dass alles rundherum um die Technik klappte. Jeder bei dem Fest hatte seine Aufgaben, und diese wurden von allen gut umgesetzt. Nur wenn alles Hand in Hand und gemeinsam geht, ist solch ein großes Fest zu stemmen. Sichtlich gerührt und mit großer Dankbarkeit verließen unsere Lahnauer Gäste gegen Abend das Fest in Richtung Heimat, mit dem Versprechen, beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein. Unsere Morbacher verweilten noch eine Nacht in unserem schönen Geraberg. Mehr dazu in einem späteren Bericht über Partnerschaftstreffen. Wie gesagt, das Wetter war uns wohlgesonnen, die Stimmung war perfekt, Lob und Dank von vielen Gästen, mehr braucht es nicht, um einen schönen erlebnisreichen Tag ausklingen zu lassen.



**Danke nochmals an alle, die diesen Tag mit ihrer Hände Arbeit, ihrem Fleiß und ihrer Einsatzbereitschaft zu einem Tag werden ließen so wie er war. Herzliches Dankeschön!**

Fotos & Text Heike Bräuning

## Ortsteil Geschwenda

### Vereine und Verbände

#### ThSV 1886 Geschwenda



##### Abt. Leichtathletik

Am 23.05.2026 ging es für drei unserer Athleten zum Pfingstmeeting nach Ohrdruf.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und einem Starterfeld von 27 Mädchen startete unsere jüngste Teilnehmerin, Tilda Kiesewetter, im Vierkampf der Altersklasse W9. Leider blieb Tilda im Weitsprung mit 2,81 m unter den erhofften Leistungen und musste sich anschließend im Sprint über 50 Meter deutlich steigern. Der erste Start aus dem Startblock gelang ihr gut und mit 9,81 Sekunden platzierte sich Tilda im Mittelfeld. Bevor es für unsere laufstarke Athletin auf die 800-Meter-Strecke ging, stand mit dem Schlagballwurf ihre schwächste Disziplin auf dem Programm. Am Ende standen 14 Meter auf der Ergebnisliste. Nach einem sehr langen Wettkampftag ging es schließlich über zwei Runden durch die wunder-schöne Goldbergarena. Tilda erwischte zunächst einen schlechten Start, lief danach aber stark in der Spitzengruppe auf den Plätzen zwei bis drei mit und belegte mit 3:37,11 Minuten einen beachtlichen 5. Platz. Mit 992 Punkten blieb Tilda nur knapp unter der 1000-Punkte-Marke im Vierkampf und wurde am Ende mit Platz 19 geehrt.

Für ihren Bruder Arno ging es vor allem um eine gute Vorbereitung auf die im Juni stattfindenden Landesmeisterschaften in Arnstadt. Im ersten Wettkampf über 60 Meter Hürden lief Arno mit persönlicher Bestzeit von 10,10 Sekunden auf einen starken 3. Platz. Einen packenden Wettkampf lieferte sich anschließend ein Trio im Weitsprung. Unter den Augen des Landesstützpunktkoordinators sprang Arno erstmals in seiner Karriere über die 5-Meter-Marke. Spannung war bis zum letzten Versuch garantiert: Zwischenzeitlich lag Arno sogar auf Platz 1, ehe zwei weitere Athleten aus Erfurt und Jena ebenfalls die 5 Meter knackten und sich nur knapp vor ihn schoben. Mit grandiosen 5,16 Metern belegte Arno am Ende Platz 3 und stellte gleichzeitig eine neue persönliche Bestweite auf. In seinem abschließenden Wettkampf über 75 Meter Sprint wollte Arno unbedingt den Sieg - und das gelang ihm eindrucksvoll. Mit einer weiteren persönlichen Bestzeit von 9,86 Sekunden setzte auch er ein echtes Ausrufezeichen und sprintete erstmals in seiner Laufbahn unter die Zehn-Sekunden-Marke.

Für unsere Juniorin Cécile ging der Wettkampf erst kurz vor 15 Uhr mit dem Sprint über 75 Meter los. In einem sehr starken Starterfeld mit knapp 30 gemeldeten Mädchen in ihrer Altersklasse sprintete Cécile mit 11,78 Sekunden auf Platz 16. Dass Cécile ausdauernd und schnell laufen kann, zeigte sie uns bereits in der Vergangenheit. So ging es voller Vorfreude und mit der nötigen Anspannung auf die zwei Runden um das Sportfeld. Mit Platz 5 über 800 Meter und einer Zeit von 2:55,86 Minuten setzte sie



den Schlusspunkt eines sehr anstrengenden Wettkampftages für die Geschwendaer Leichtathleten.

ThSV 1886 Geschwenda e.V.  
Abteilung Leichtathletik  
René Kiesewetter

# Ortsteil Gossel



## Veranstaltungen



### 03. BIS 05. JULI 2026

Freitag  
**03. Juli**  
ab 21:00 Uhr  
**KIRMESDISCO**  
mit **DJ AYBEE**

Samstag  
**04. Juli**  
ab 20:30 Uhr  
**KIRMESTANZ**  
mit **SYNCHRON**

@kirmesgesellschaft\_gossel

**FREITAG, 03. JULI**  
18<sup>00</sup> KIRMESGOTTESDIENST  
19<sup>00</sup> EINLASS INS ZELT  
19<sup>00</sup>- 20<sup>00</sup> KINDERDISCO  
ab 21<sup>00</sup> **KIRMESDISCO**  
mit **DJ AYBEE**

**SAMSTAG, 04. JULI**  
09<sup>00</sup> STÄNDCHEN  
20<sup>00</sup> EINLASS INS ZELT  
ab 20<sup>30</sup> KIRMESTANZ MIT  
**SYNCHRON**

**SONNTAG, 05. JULI**  
ab 11<sup>00</sup> **FRÜHSCHOPPEN**  
MIT DEM "MUSIKVEREIN GERABERG"  
**MITTAGESSEN**  
MIT LECKEREN THÜRINGER KLÖSSEN  
& EISWAGEN DER EISMANUFAKTUR GERATAL

# Ortsteil Liebenstein

## Veranstaltungen

**FEUERWEHRVEREIN LIEBENSTEIN E.V.**

**TRAKTORPULLING AB 15:00 UHR**

# 4. DORFTECHNIKFEST

## 5. SEPTEMBER 2026

### SPORTPLATZ LIEBENSTEIN

**TECHNIKUMZUG**  
ab 13:00 Uhr

**AUFSTELLUNG**  
12:30 an der Wendeschleife am Ortsausgang Richtung Plaun.

**FAHRT DURCH LIEBENSTEIN ÜBER GRÄFENRODA**  
bis zum Sportplatz Liebenstein.

**MODERIERTE TECHNIKSCHAU**  
ab 14:00 Uhr

KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE UND LECKERES VOM GRILL

AM ABEND LAGERFEUER MIT MUSIK

WER AM UMGUG TEILNEHMEN MÖCHTE, MELDET SICH PER WHATSAPP ODER E-MAIL:  
Marco Heißner (0176 72820826, heissner2014@gmail.com)  
Jörg Seyfarth (017333752531, info@seyfarthbau.de)

**SEYFARTHBAU**  
GmbH & Co. KG

WIR FREUEN UNS AUF VIELE SCHAULUSTIGE AM STRASSEN RAND UND GÄSTE AUF DEM SPORTPLATZ!

# Ortsteil Frankenhain

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienst mit Orgelweihe, Kirchgemeindefest und Konzert in Frankenhain

Nach nur acht Monaten Restaurierung, aber fast sieben Jahren Vorbereitung und Projektdurchführung, konnte die historische romantische Knauf-Orgel von 1839 in einem festlichen Gottesdienst am 17.05.2026 in Frankenhain geweiht werden.



Die Predigt hielt Frau Superintendentin Elke Rosenthal, und wurde im Gottesdienstablauf unterstützt von Pfr. Sebastian Pötzschke und Pfr. Dr. Uwe Rechberger von der Kirchenpartnergemeinde Walddorfhäslach.

An der Orgel gab es gleich vier Organisten: Theo Neuscheler (ebenfalls aus Walddorfhäslach), Kantorin Dr. Lisa Bork, Dr. Wolfram Rink und Daniel Rink. Sie spielten verschiedenste Solostücke, Choräle und liturgische Begleitungen. So konnte die Orgel in den unterschiedlichsten Registrierungen erklingen und ihre Klangfülle demonstriert werden. Sogar gesanglich wurde bei einem Stück unterstützt, durch Jeroen Finke.



Die Zeremonie der Orgelweihe wurde von Superintendentin Elke Rosenthal und Dr. Wolfram Rink sowie Pfr. Sebastian Pötzschke durchgeführt. Damit war die Orgel wieder offiziell in Dienst gestellt.

Im gesamten Gottesdienst spielte der Dank eine große Rolle. Dank für den Segen. Dank an all die vielen Unterstützer, Fördermittelgeber, Institutionen und private Spender. Aber auch an Orgelsachverständige, Baureferentinnen, Elektriker, Pfarramts-Assistenz und Familien, sowie alle Haupt- und Ehrenamtlichen.

Und natürlich ganz besonders an die Orgelbaufirma „Hoffmann & Schindler“ aus Ostheim in der Rhön, die in Rekordzeit diese Restaurierung realisiert hat. Wir sind alle sehr dankbar, dass wir dieses Projekt gemeinsam umsetzen durften.



Es gab bei dieser Orgelsanierung Höhen und Tiefen, Erfolge und Rückschläge, Freude und Trauer. So machte uns zunächst Corona einen Strich durch die Rechnung, dann blieben angekündigte Fördermittel aus und bereits bewilligte Fördermittel drohten zu verfallen. Zwei Trauerfälle brachten uns zum Innehalten.

Es war eine schwierige, aber sehr mutige Entscheidung, sich im letzten Jahr aufgrund der damaligen Fördermittel-Situation für ein Projekt mit nur einem Bauabschnitt zu entscheiden.

Das war selbst aus Sicht der „amtlich Beteiligten“ ein Novum. Denn es bedeutete, mit einem Eigenanteil für die Kirchgemeinde von zunächst 63 TEUR (entspricht 49% der Gesamtfinanzierung) zu starten.

25 TEUR davon hatten die Kirchgemeinde zu diesem Zeitpunkt aber bereits an Spenden eingesammelt. Und deshalb wurde losgelegt.

Nach Abschluss des Projektes können nun folgende Zahlen präsentiert werden:

Fördermittel und Zuwendungen institutioneller Geldgeber: 73 TEUR (entspricht 57% der Gesamtfinanzierung)

- Orgelfond der EKM: 30 TEUR
- Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau: 15 TEUR
- Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie: 10 TEUR
- Sparkassen-Kulturstiftung: 10 TEUR

- Landgemeinde Geratal und Gemeinde Frankenhain: 6 TEUR
- Thüringer Orgelsommer e.V.: 2 TEUR

Privat eingesammelten Spenden in der bemerkenswerten Höhe von 39 TEUR (entspricht 30% der Gesamtfinanzierung).

So blieb am Ende für die Kirchengemeinde Frankenhain ein Eigenanteil von 16 TEUR (entspricht 13% der Gesamtfinanzierung).

Was für ein Geschenk!

Die Kirchengemeinde Frankenhain dankt nochmals allen Spendern und Unterstützern bei den Spenden-Veranstaltungen, die mit Ihren kreativen Ideen zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Ein großer Dank auch an unsere Kirchen-Partnergemeinde Walddorfhäslach für insgesamt vier Spendenaktionen, die in Walddorf und in Häslach für unsere Orgel durchgeführt wurden!

Und es gibt noch eine gute Nachricht.

Durch eine weitere großzügige Spende direkt zur Orgelweihe ist die Finanzierung des Wartungsvertrages für unsere Orgel für die nächsten 5 Jahre sichergestellt. Dankeschön!

Nach dem Gottesdienst startete dann das Kirchgemeindefest. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn der Kirmesverein Frankenhain bot selbstgemachte Klöße mit Roulade und Rotkohl sowie gut gekühlte Getränke an. Und in dem vom Feuerwehrverein Frankenhain bereitgestellten Festzelt konnte man Schatten finden.

Um 14 Uhr gab es dann noch einen weiteren Höhepunkt: ein Konzert mit „Josa“, dem in Frankenhain aufgewachsenen und inzwischen in der Nähe von Jena lebenden Künstler Holger Sauerbrey.

Es war ein sehr schönes Konzert mit bewegendem Liedern und tollen Texten, virtuos begleitet auf Gitarre und Mundharmonika. Es gab viel Beifall und die Zuhörer wurden bei einigen Liedern sogar erfolgreich zum Mitsingen animiert.



Als Zugabe hatten sich Josa und Wolfram Rink noch etwas Besonderes ausgedacht: zwei Stücke für Orgel und Mundharmonika. Quasi eine „Ur-Aufführung“ für Frankenhain. Das Publikum dankte erneut mit reichlich Applaus.

Zum Ausklang des Tages gab es dann noch ein gemeinsames Kaffeetrinken im Kirchgarten mit

selbstgebackenem Kuchen vom Heimat- und Verkehrsverein Frankenhain und Frankenhainer Gemeindegliedern.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle unterstützenden Frankenhainer Vereine.

Text: Dr. Wolfram Rink

Bilder: Ute Ferme (1), Jens Prehn (1), Dr. Wolfram Rink (2)

## Veranstaltungen



## Frankenhain feiert Jubiläum!

### Unser Dorf feiert!

Vom **19.06.2026 bis 21.06.2026** findet in Frankenhain das Festwochenende anlässlich des 725-jährigen Bestehens unseres Ortes statt. Seit über einem Jahr ist ein Organisations-Team bemüht, für alle Gäste aus Nah und Fern ein interessantes Programm zu erstellen.

Mit einer Festveranstaltung am Freitag, dem 19.06.2026 um 16:30 Uhr, im Festzelt auf dem Sportplatz beginnt das Jubiläumswochenende. Dort soll noch einmal an die 725-jährige Geschichte des Ortes erinnert werden.

Ab 20:00 Uhr spielt dann in unserer Sankt-Leonhardi-Kirche - **Project Unplugged- Das Beste aus 15 Jahren-** ein Konzert. Leider sind zu dieser Veranstaltung keine Karten mehr erhältlich. Parallel wird ab 20:00 Uhr auf dem Festplatz eine 80/90 Party mit DJ Matze stattfinden, welche zum Tanzen an diesem Sommerabend einlädt.

Der Samstagnachmittag soll im Zeichen der Vereine von Frankenhain stehen. Eine Vielzahl unserer Vereine wird einen Einblick in ihre Tätigkeit geben. Ein buntes Angebot für Jung und Alt wird zu erleben sein, darunter auch Autogramstunden von Weltklassesportlern, welche für Frankenhain international starten. Traditionell kann ab 20:00 Uhr das Tanzbein geschwungen werden. Mit der Band „**Troubled Mellowdy**“ wollen wir zu diesem **Sonnenwend-Tanzabend** einladen. **23.00 Uhr wird ein Feuerwerk vom Denkmal aus gezündet.**

### „Troubled Mellowdy“ aus Erfurt



Am **Sonntag, dem 21.06.2026**, um 10:00 Uhr findet ein Festgottesdienst auf dem Festplatz statt. Dieser wird begleitet durch den Posaunenchor unserer kirchlichen Partnergemeinde aus Walddorf-Häblach. Nach dem Gottesdienst soll bei einem Frühschoppen der erste Durst gelöscht werden.

Ab 11:00 Uhr beginnt unser großer **History-Tag**. Wir möchten den Einwohnern und Gästen einige alte Handwerke, die es früher einmal in Frankenhain gab, darstellen. Zu den alten Gewerken gehören Glasbläser, Waldarbeit, Mühlsteinhauer, Kienruß Brennen sowie die Landwirtschaft und wir haben sogar ein Sägewerk auf dem Festplatz. Lokale Künstler stellen ihre Produkte zur Schau, die auch käuflich erworben werden können.

Ein weiterer Höhepunkt ist eine Oldtimer-Präsentation von Besitzern solcher Fahrzeuge aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde Geratal. Dieser wird unterstützt durch den ADAC Gräfenroda e.V..

Auch im Festzelt wird für Stimmung gesorgt. Wir freuen uns auf die musikalische Unterstützung durch die „**Grimmsteig Alm Musi**“ aus unserer Partnergemeinde Nieste, die am Sonntagnachmittag aufspielen.

### „Grimmsteig Alm Musi“ aus Nieste



An diesem Wochenende kann die Küche kalt bleiben! Während des gesamten Wochenendes werden wird natürlich auch für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen. Ein ehemaliger „Frankenhainer“, der heute in Tübingen lebt, wird mit seiner

mobilen Küche köstliche Speisen zubereiten. Mit Fingerfood und bis zum Tellergericht mit Klößen, versucht er jeden Hunger zu stillen. An allen Ausschankstellen werden motivierte Helfer kühle Getränke anbieten. Die Eismanufaktur aus Gräfenroda wird die Gäste mit ihren Eiskreationen glücklich machen.

Also, es wird an diesem Wochenende viel geboten. Belohnen sie bitte durch ihren Besuch die aufwendigen Vorbereitungen durch das Orga-Team.

Das Organisationsteam!

## Sonstige Mitteilungen



Mario Killenberg, Iman Zanganeh, Thomas Heyer, Dominik Straube und Felix Möller (von links)

### SCHLAGLÖCHER ADÉ: FRANKENHAIN FREUT SICH ÜBER SANIERTE STRASSE

*Gemeinde Geratal OT Frankenhain, 29. Mai 2026*

**Ein weiterer Meilenstein für Frankenhain: Nach monatelangen Bauarbeiten ist die sanierte Hohe Straße offiziell für den Verkehr freigegeben worden. Wo einst Schlaglöcher, Unebenheiten und eine in die Jahre gekommene Infrastruktur den Alltag erschwerten, präsentiert sich heute eine moderne und deutlich aufgewertete Ortsstraße. Für die Anwohnerinnen und Anwohner bedeutet das mehr Komfort, mehr Sicherheit und eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität.**

Für Ortschaftsbürgermeister Thomas Heyer ist die Erneuerung der rund 80 Meter langen Straße eines der bedeutendsten Projekte des vergangenen Jahres. Im Rahmen des grundhaften Ausbaus erhielt die Hohe Straße nicht nur eine neue Fahrbahn, sondern auch einen Gehweg sowie eine moderne Elektroinfrastruktur. Durch die neugestaltete Verkehrsführung ist zudem künftig ein einseitiges Parken möglich.

Besonders wichtig war den Verantwortlichen die enge Einbindung der Anwohner. Zahlreiche Hinweise und Wünsche wurden in die Planung aufgenommen; etwa bei der Gestaltung von Grundstückszufahrten und Übergängen. So entstand eine Straße, die nicht nur technisch überzeugt, sondern auch den individuellen Bedürfnissen der Menschen vor Ort gerecht wird.

Der Baustart erfolgte im April 2025. Bei der feierlichen Eröffnung am 29. Mai 2026 blickten Vertreter des Ortsteils, der Gemeinde Geratal, des Planungsbüros und der beteiligten Unternehmen auf das gelungene Projekt zurück. Bürgermeister Dominik Straube sprach allen Beteiligten seinen Dank aus: Dem Planungsbüro PBS Schumacher, den ausführenden Firmen (Killenberg Bau GmbH und IIm-Provider UG) für die professionelle Umsetzung sowie gute Zusammenarbeit und den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauphase.

Die Hohe Straße ist dabei nur eines von mehreren Projekten, die Frankenhain in jüngster Zeit sichtbar vorangebracht haben. Mit einem neuen Spielplatz, Investitionen in Wanderwege und Maßnahmen rund um die Lütsche-Talsperre setzt der Ort konsequent auf Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit. Die Verantwortlichen sehen darin wichtige Schritte, um Frankenhain als attraktiven Wohnort und „Staatlich anerkannten Erholungsort“ weiter zu stärken.



# Nachbargemeinden

**Neusiß  
Coudray-Kirche**

Sonntag, 28. Juni 2026 - 16:00 Uhr

**Zwischen Himmel & Erde**

Stephan Kießling, Leipzig – Orgel  
Teresa Maria Winkler, Weimar – Sopran

Kantaten und Orgelwerke  
von J.S. Bach, Vivaldi, Campara u.a.

Eintritt: 12,-  
Kaffee & Kuchen  
ab 14:30 Uhr

**THÜRINGER  
ORGEL  
SOMMER**

[www.orgelsommer.de](http://www.orgelsommer.de)

Freistaat Thüringen

**TAG DER SPORTVEREINE**

**SPASS & SPORT  
zum Mitmachen  
& Ausprobieren!**

**Sa., 27. Juni '26**  
JAHN-STADION ARNSTADT | 10-15 Uhr  
**Eintritt frei!**

▶ Ballsport ▶ Wintersport  
▶ Kampfsport ▶ Radsport  
▶ Geschicklichkeit uvm.

Die ersten 200 Kinder erhalten ein sportliches Geschenk!

...und zusätzlich im Programm:  
Wobbelturnen, Ponyreiten,  
Hüpfburgen &  
Kinderschminken

Erhalte mit 5 Stempeln eine Medaille vom Muskelkater!

# Andere Institutionen und Einrichtungen

## Tag der Sportvereine

am 27. Juni 2026 von 10-15 Uhr im Jahnstadion Arnstadt

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Kreissportbund IIm-Kreis e.V. seinen Tag der Sportvereine, zudem die Sportvereine aus dem IIm-Kreis ihre Sportart vorstellen und alle Kinder und Erwachsene zum Mitmachen anregen.



Viele Sportvereine sind bereits bei allen Veranstaltungen dabei gewesen und so mancher Verein konnte damit nicht nur neue Mitglieder- sondern auch den ein oder anderen neuen Übungsleiter gewinnen.

Wer sich vom Sport erholen muss, kann sich beim Ponyreiten oder Kinderschminken ausruhen, alle anderen können sich weiter auf den Hüpfburgen austoben.

Natürlich wird es auch wieder die kostenfreie Kugel Eis für diejenigen geben, die ihre Stempelkarte voll gemacht- und damit 10 Mitmachangebote der Vereine ausprobiert haben. Für 5 Stempel gibt es eine Medaille und Urkunde vom Muskelkater und GOLDI, der Sympathiefigur des KSB IIm-Kreis. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, damit keine Wünsche offen bleiben.

## Anzeigenteil

**BEGEHBARE DUSCHE**  
in 24 Stunden  
BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1

**BADELIX**

**Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ 036785-524669    📞 0177-9377669

**TRAKTOR  
EXPORT**

**Ihr Rasentraktor  
oder Aufsitzmäher  
ist defekt?**

**Wir kaufen:** ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig  
✓ Schnelle & faire Abwicklung  
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

**Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793**  
Mail: [anfrage@traktor-export.de](mailto:anfrage@traktor-export.de)

**Fachzentrum für Treppenlifte**

☎ 0 36 77 / 667 4 808  
[www.Treppenlifte-Ilmenau.de](http://www.Treppenlifte-Ilmenau.de)  
**Sitzlifte • Rollstuhllifte**

Kostenfreies  
Angebot  
vor Ort

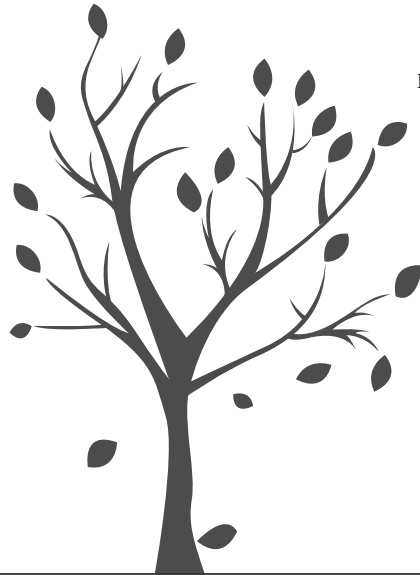
© Racamani - stock.adobe.com

# In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen


 Trauer-regional.de  
by LINUS WITTICH

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat, und dass nichts dadurch besser wird, wenn man es tausendmal hat. Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und die, die es sind, sterben nie; es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



*Weinet nicht, ich hab` es überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasset mich in stillen Stunden bei euch sein, so manches mal.  
Was ich getan in meinem Leben, ich hab` es gern für euch getan, was ich gekonnt, hab` ich gegeben, als Dank bleibt einander zugetan.*

Wir trauern um einen geliebten Menschen.

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.

Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.

Danke für die vielen schönen gemeinsamen verbrachten Stunden.

Danke, dass es dich gab.

## Dieter Fischer

\*28.07.1940 † 30.05.2026

In lieber Erinnerung

**Deine Brigitte****Dein Sohn Uwe mit Familie****Dein Sohn Lutz mit Familie****Deine Tochter Christiane mit Familie****Deine Tochter Kerstin mit Familie****sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26.06.2026 um  
13:00 Uhr in der Trauerhalle Ilmenau statt.

Geschwenda, im Juni 2026

## Denken Sie an Ihre Danksagung Traueranzeigen

Fragen Sie nach unserem aktuellen Musterkatalog mit vielen Motiven und Textvorschlägen. Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung und Buchung Ihrer persönlichen Danksagungsanzeige behilflich. Rufen Sie an unter 03677/2050-0 oder senden Sie eine Mail an [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)



*Dem Leben  
einen würdevollen  
Abschied geben ...*

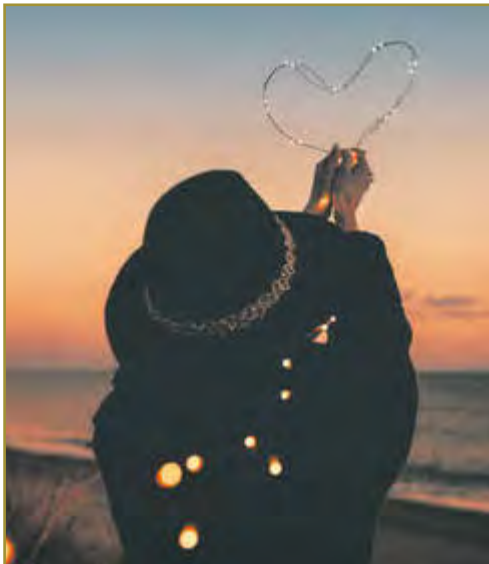
Jederzeit für Sie erreichbar!

**Driefholt**   
Bestattungen e.K. Seit 1987

Tel. 036205 - 9 51 07  
für Grafenroda  
Tel. 03628 - 72 25 47  
für Arnstadt

[www.driefholt-bestattungen.de](http://www.driefholt-bestattungen.de)

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



**Es muss von  
Herzen  
kommen, was auf Herzen  
wirken soll.**

Johann Wolfgang  
von Goethe

**ROGA**  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

[www.roga-pietaet.de](http://www.roga-pietaet.de)

GESCHWENDA • GRÄFENRODA

☎ 036205-92884

GERABERG

☎ 03677-790263

© Racamani - stock.adobe.com

# In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

## Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Walter Reimann

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

- seiner Schwägerin Inge
- der Pro Seniore Residenz Rosental für die liebevolle Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Roga Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- der Rednerin Frau Frigga Perschel für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds
- der Gärtnerei Böhm für den schönen Blumenschmuck

In liebevoller Erinnerung

**Seine Söhne Heiko und Maik mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Gräfenroda, im Mai 2026

*Vor fünf Jahren ist die Zeit für uns stehen geblieben!*

Seitdem ist nichts mehr, wie es war.

Wir vermissen Dich!



Dipl.-Ing.

## Hartho Köllmer

Wir werden Dich  
nicht vergessen.

**David, Phil und Chris**

Gossel, im Juni 2026

Niemand ist fort, den man liebt.

Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Traueranzeigen online aufgeben: [wittich.de/traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)



*Wenn du gehst,  
dann geht nur ein Teil von dir,  
in unseren Herzen wirst du  
immer bei uns sein!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner guten Frau, Mutter und Schwiegermutter

## Ruth Frank

geb. Nüchter

\* 07.06.1937 † 30.05.2026

In stiller Trauer

Dein Mann Siegfried  
Dein Sohn Michael  
mit Ehefrau Kerstin  
im Namen aller Angehörigen

Gräfenroda, im Mai 2026

Die Trauerfeier findet am **Samstag, dem 20.06.2026, um 10:00 Uhr** im RuheForst Geratal statt.

Von Blumengebinden bitten wir Abstand zu nehmen.



Du bist nicht mehr dort,  
wo du warst,  
aber du bist überall,  
wo wir sind.

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

## Dora Brömel

geb. Albrecht

\* 27.07.1936 † 02.06.2026

In stiller Trauer

Deine Tochter Petra mit Karl-Heinz  
Dein Sohn Bernd mit Anja  
Deine Enkel Doreen mit Thomas,  
Maik mit Mandy und Nancy mit Alexander  
Deine Urenkel Anna-Lena mit Mikhail,  
Emma, Hanna, Eleanor und Lea  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 25.06.2026 um 10:00 Uhr in der Kirche Geschwenda statt.

Geschwenda und Gräfenroda, im Juni 2026

© Racamani - stock.adobe.com

# In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen




## WIEGAND

### Bestattungen

[www.bestattungen-wiegand.de](http://www.bestattungen-wiegand.de)  
Erfurter Str. 34 | 98693 Ilmenau | 03677/ 62692

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
und das wird nicht wahr sein ...  
Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.  
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
gerade so zum Vergnügen...  
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



## Die Mutter war's

Herzlichen Dank sagen wir  
allen Verwandten, Bekannten,  
Freunden und Nachbarn, die  
uns ihre Anteilnahme für unsere  
liebe Mutti, Schwiegermutter,  
Oma und Uroma

## Sonja Walther

zum Ausdruck brachten.

- D** - der Hausärztin Karin Hetzer  
- dem fürsorglichen und liebevollen Team  
des Pflegedienstes Landgraf  
**A**  
**N** - dem Pfarrer Sebastian Pötzschke für die  
tröstenden Worte des schweren Abschiedes  
**K** - dem Bestattungsinstitut Roga-Pietät und  
Frau Annett Kümmerling  
**E** - der Gärtnerei Schneider, der Gärtnerei Walther  
und der Gaststätte Thüringer Wald

In dankbarer Erinnerung

**Hans-Jürgen Walther mit Familie**

**Andrea Socher mit Familie**

**Geschwenda**, im Mai 2026



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,  
niemanden zu vergessen.

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

**Stefanie Barth**  
Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0157 80668356  
s.barth@  
wittich-langewiesen.de

**Heike Kirsche-Meyer**  
Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 1168550  
h.kirsche@  
wittich-langewiesen.de

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Von allen Lesern beachtet...

# Familienanzeigen

© bittedankeschön - stock.adobe.com



1926 - 2026

Ich wurde anlässlich meines Geburtstages mit vielfältigen Aufmerksamkeiten bedacht und geehrt. Mein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Herr Dominik Straube, Landrätin Frau Petra Enders, dem Kirchengemeinderat Geratal sowie den zahlreichen Gratulanten aus nah und fern. Überaus beglückt haben mich die Überraschungen, die mir von meiner Familie beschert wurden! Dem Personal der Pro Seniore Residenz danke ich für die Handreichungen. Dem Team der Gaststätte „Alte Lache“ sei gleichermaßen mein Dank überbracht.

**Irmgard Greßler**

Geratal, im Mai 2026



## Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke zu meinem

**90. Geburtstag**

möchte ich mich bei meinen Verwandten,  
Freunden und Bekannten  
recht herzlichst bedanken.

**Jürgen Eriebel**

Geraberg, Mai 2026

*Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!*

## Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon  
**03677 - 207736**

**Achtung  
Hausbesitzer!**

Seit 28 Jahren ist unser Team  
Ihr zuverlässiger Partner  
bei Sanierungsfragen  
rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieerung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

### Preisbeispiel 100 m<sup>2</sup>

- **Dachumdeckung** mit Betondachsteinen
- **Ultraleichtdach**, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m<sup>2</sup>
- **Dachfläche** mit Bitumenschindeln
- **Fassadenanstriche/Holzanstriche**
- **Gartenzaun/Terrassengeländer** 10 x 1,20 m

ab 13.500 €  
ab 14.750 €  
ab 10.700 €  
ab 5.950 €  
ab 4.590 €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

**LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –**

Das Handwerkerhaus  
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe  
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

**E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de**

